

3. Landgebiet: Erbhöfe und Gutshäuser

Bei der Ermittlung von Eigentümern und/oder Pächtern von Häusern im ehemaligen lübeckischen Landgebiet ist von dem um 1900 eingerichteten Grundbuch auszugehen.¹ Die Einträge verweisen auf Eigentümer und/oder Pächter im 19. Jh. bis etwa 1980. Die Nummer des Grundbuchblattes stimmt überein mit der Folionummer des vorausgehenden Hypothekenbuchs für die Landgemeinden (Archiv der Hansestadt Lübeck [= AHL], Hypothekenamt 79-146). Das Grundbuchblatt dokumentiert außerdem eine eventuelle Eintragung in der sogenannten Erbhöferolle. Diese, 1934 bis 1945 vom sogenannten Anerbengericht geführt, und die zugehörigen Akten werden im AHL im Bestand Amtsgericht verwahrt (AHL, Amtsgericht, Erbhöfe 1-6).

Die 1934 bis 1941 entstandene Handschrift 1180 im AHL (Julius Hartwig, Die Erbhöfe im Gebiete Lübeck) erschließt die Geschichte ehemaliger Erbhöfe vom 16. Jh. bis Anfang des 20. Jh.s. Die dort nachgewiesenen Hausbriefe (= Erbpachtverträge) enthalten u.a. Inventare der Höfe und Beschreibungen der zugehörigen Gebäude. Sie finden sich im AHL in Abhängigkeit zu den ehemaligen Eigentumsverhältnissen der Dörfer an verschiedenen Stellen: Hausbriefe städtischer Erbpachtstellen können unter Angabe des zugehörigen Dorfes bestellt werden. Pachtverträge von Hufnern oder Kättern auf privaten Gütern sind in den Gutsarchiven und den anderen unten bezeichneten Beständen zu suchen. Hausbriefe von Höfen, die zum St. Johannis-Jungfrauen-Kloster gehört haben, werden im Bestand St. Johannis-Jungfrauen-Kloster im AHL verwahrt und sind mit Hilfe eines Findbuches zu ermitteln. Pachtverträge aus dem Bestand des Heiligen-Geist-Hospitals sind nicht zugänglich, da der Bestand – von kriegsbedingter Auslagerung und nur teilweiser Rückführung 1987/90 betroffen – zur Zeit nicht geordnet und verzeichnet ist. Die Überlieferung des Domkapitels einschließlich der Hausbriefe der bis 1803 in seinem Besitz befindlichen Höfe wird im Landesarchiv Schleswig-Holstein verwahrt.

Unterlagen zur Baugeschichte lübeckischer Gutshäuser finden sich in den Gutsarchiven Krempelsdorf, Krummesse, Moisling, Mori, Roggenhorst, Stockelsdorf, Trenthorst und Weißenrode (seit 1844 bestehend aus den Gut Niendorf und den Dörfern Niendorf, Nienhüsen und Reecke sowie dem 1822 angelegten Moorgarten), ergänzt durch die reiche Überlieferung in den Beständen Altes Senatsarchiv Interna, Stadt-Cassa, Finanzdepartement, Liegenschaftsamt und die Kartensammlung. Die jeweiligen Findmittel sind heranzuziehen. Angaben zu den Eigentümern der Güter Krempelsdorf, Stockelsdorf, Groß Steinrade, Eckhorst, Padelügge, Schönböcken, Roggenhorst, Moisling, Niendorf und Reecke vom 13. Jh. bis 1600 finden sich in den Topographischen Regesten, Hs. 900d, Bd. 2, S. 657ff.

Folgende Veröffentlichungen sind zu nennen:

Johannes von *Schröder* und Hermann *Biernatzki*, Topographie der Herzogthümer Holstein und Lauenburg, des Fürstentums Lübeck und des Gebiets der freien und Hanse-Städte Hamburg und Lübeck, Bd. 1 und 2, 2. Aufl. Oldenburg (Holstein) 1855-1856.

¹ Die Blattnummer muss beim Grundbuchamt erfragt werden, da im AHL Konkordanzen nicht vorhanden sind.

Carl Friedrich *Wehrmann*, Die Lübeckischen Landgüter, in: Zeitschrift des Vereins für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde 7 (1898), S. 151 [enthält: 1. Stockelsdorf und Mori, 2. Groß Steinrade, Eckhorst, Klein Steinrade, 3. Roggenhorst, Schönböcken, 4. Krempelsdorf, 5. Moisling, Niendorf, Reecke, 6. Krummesse, 7. Schenkenberg, Castorf, Bliestorf].

Emil Ferdinand *Fehling*, Die Lübeckischen Stadtgüter. Bd. 1: Ritzerau, Behlendorf, Albsfelde. Bd. 2: Krummesse, Niemark, Moisling, Roggenhorst, Klein Steinrade, Lübeck 1904-1905.

Hubertus *Neuschäffer*, Gutshäuser und Herrenhäuser in und um Lübeck, Neumünster 1988.

Meike *Kruse*, Die Parcham'sche Stiftung zu Lübeck. Entwicklung und Leistung seit 1844 (Veröffentlichungen zur Geschichte der Hansestadt Lübeck, hrsg. vom Archiv der Hansestadt, Reihe B Bd. 34), Lübeck 2001 [enthält Angaben zur Geschichte der Bebauung des Gutes und Dorfes Padelügge und zur Biographie der Erbpächter].